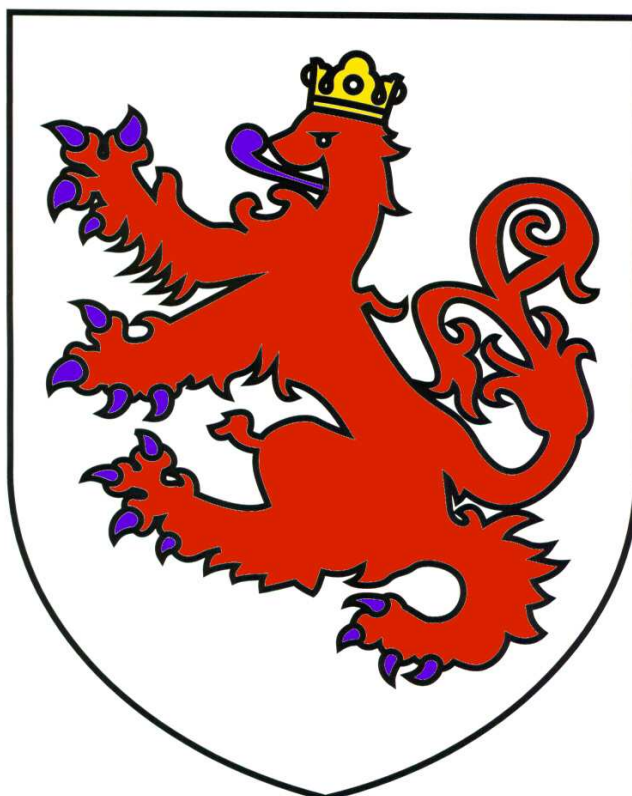


# DIE STADTGEMEINDE SANKT VITH



Info's unter [www.st.vith.be](http://www.st.vith.be)

# Lage und Einwohnerzahlen

**SANKT VITH** liegt im Süden der Ostkantone im Herzen von Eifel und Ardennen. Eine Stadt, die im mörderischen Winter 1944-45, förmlich in Schutt und Asche versank.

Letzter bescheidener Zeuge der Zeit vor der großen Katastrophe und zugleich eine Art stummes Mahnmal ist der Büchelturm, ein Relikt der Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert, der 1961 restauriert wurde.

Sankt Vith besitzt seit dem 13. Jahrhundert Stadtrechte, ist aber immer eine Kleinstadt geblieben. Heute zählt die Stadt Sankt Vith 3.518 Einwohner, die Gemeinde Sankt Vith 9.658 Einwohner (davon 819 Ausländer). Die Bevölkerungsdichte liegt bei 66 Einwohnern pro km<sup>2</sup> (Stand 31.12.2016). Die Gesamtfläche der Gemeinde Sankt Vith beträgt 146,93 km<sup>2</sup>. Sie liegt 450 - 500 m über dem Meeresspiegel.



Die Gemeinde Sankt Vith umfasst 28 Ortschaften. Nachfolgend die verschiedenen Einwohnerzahlen pro Ortschaft:

**Recht** (1.331 Einwohner), **Wallerode** (364 Einwohner), **Eiterbach** (10 Einwohner), **Schönberg** (734 Einwohner), **Alfersteg** (31 Einwohner), **Amelscheid** (114 Einwohner), **Andler** (49 Einwohner), **Rödgen** (39 Einwohner), **Lommersweiler** (258 Einwohner), **Atzerath** (111 Einwohner), **Breitfeld** (136 Einwohner), **Galhausen** (217 Einwohner), **Heuem** (63 Einwohner), **Neidingen** (192 Einwohner), **Schlierbach** (112 Einwohner), **Setz** (54 Einwohner), **Steinebrück** (8 Einwohner), **Weppeler** (40 Einwohner), **Wiesenbach** (36 Einwohner), **Crombach** (344 Einwohner), **Hinderhausen** (375 Einwohner), **Hünningen** (205 Einwohner), **Neundorf/Neubrück** (249 Einwohner), **Emmels** (736 Einwohner) und **Rodt** (534 Einwohner).

### **Fusion der Gemeinden**

Am 1. Januar 1977 wurde durch das Gesetz über die Gemeindefusionen, die Anzahl der belgischen Gemeinden von 2539 auf 596 herabgesetzt. Im Deutschsprachigen Gebiet schrumpfte die Anzahl von 25 auf nur mehr 9 Gemeinden.

Die Einführung dieser neuen Einheiten hat die Ausdehnung und manchmal sogar den Namen der Städte und Gemeinden verändert.

Die Altgemeinden Recht, Crombach, Wallerode, Schönberg und Lommersweiler kamen zu Sankt Vith

# Die Geschichte der Stadt Sankt Vith

<b>670</b>	Erste urkundliche Erwähnung der Ortschaft Recht (Refta) in einer Besitzbestätigung Childerich 11. für die Abtei in von Stablo und Malmedy.
<b>836</b>	Mönche überbringen Reliquien des Hl. Vitus von Saint-Denis nach Korvey und machen dabei Halt in Wisibrona (Wiesenbach).
<b>888</b>	König Arnulf bestätigt die Zehnteinkünfte des Marienstifts zu Aachen in Nova Villa (Neundorf).
<b>1103</b>	Poppo von Beaumont (Schönberg), Abt von Stablo-Malmedy und Prüm, lässt eine Burg in Schönberg errichten.
<b>1131/ 1132</b>	Neben anderen Pfarreien erwähnt ein Einkünfteverzeichnis der Abtei Stablo-Malmedy auch die Pfarre Neundorf, zu der auch Sankt Vith gehört, das im gleichen Verzeichnis zum ersten Mal textlich benannt wird.
<b>1157</b>	Eine Kölner Wildbannbeschreibung (Jagdgebiet) erwähnt Sankt Vith als Marktflecken.
<b>1270</b>	Sankt Vith und die umliegenden Höfe werden luxemburgische Lehen.
<b>1348</b>	Große Pest im St.Vither Land.
<b>1370</b>	Herzogliche Verordnungen vertreiben Menschen jüdischen Glaubens aus Sankt Vith.
<b>1389</b>	Erste Erwähnung eines Hospitals in Sankt Vith.
<b>1405</b>	Stadt und Herrschaft Sankt Vith kommen in den Besitz der Grafen von Nassau.
<b>1443</b>	Das Haus Burgund eignet sich mit dem Herzogtum Luxemburg auch die Hoheit in Stadt und Herrschaft Sankt Vith an.
<b>1451</b>	Ein Schöffenweistum regelt den Kram-, Korn-, Salz- und Erbsenmarkt.
<b>1477</b>	Die Habsburger treten die Nachfolge der Burgunder an.
<b>1555</b>	Sankt Vith fällt mit Herzogtum Luxemburg den spanischen Habsburgern zu.
<b>1576</b>	Nachdem Schönberg jahrhundertlang Prümer Lehen gewesen ist, wird es mit der Abtei Prüm dem Kurfürstentum Trier einverleibt.
<b>1593</b>	Vergebliche Belagerung Sankt Viths durch holländische Truppen unter der Führung des Grafen Philipp von Nassau.
<b>1602</b>	Holländische Truppen fordern für die Schonung von Sankt Vith eine Summe von 32.000 Talern.

<b>1618/ 1648</b>	In den Wirren des Dreißigjährigen Krieges beschlagnahmt der spanische König Stadt und Herrschaft Sankt Vith, die der Familie Mansfeld zugesprochen werden.
<b>1632</b>	Holländische Truppen überfallen und plündern die Stadt.
<b>1644</b>	Sankt Vith wird von einer pestartigen Krankheit heimgesucht.
<b>1684/ 1698</b>	Die Truppen Ludwigs XIV. erobern das Herzogtum Luxemburg. Stadt und Herrschaft Sankt Vith werden dem Fürsten von Isenghien übertragen.
<b>1686</b>	Gescheiterter Versuch der Gründung einer Mädchenschule in Sankt Vith.
<b>1689</b>	5. September: Zerstörung Sankt Viths und Schleifung der Befestigungsmauern durch französische Truppen.
<b>1713</b>	Als Teil des Herzogtums Luxemburg kommt Sankt Vith mit den niederländischen Fürstentümern unter die Hoheit der österreichischen Habsburger (anerkannt im Frieden von Rastatt 1714).
<b>1748</b>	Ein Großbrand zerstört 72 Häuser und 53 Scheunen in Sankt Vith.
<b>1752</b>	In Sankt Vith entstehen Gerbereien und Lohmühlen.
<b>1756</b>	Mit den anderen Ortschaften des Hofes von Amel teilen Wallerode, Ober- und Nieder-Emmels die Nutzungsrechte in den bisher gemeinsam genutzten Hofwäldern untereinander auf.
<b>1787</b>	Im Zuge der josephinischen Reformen wird in Sankt Vith ein Gericht Erster Instanz eingerichtet.
<b>1790</b>	Österreichische Truppen schlagen bei Sankt Vith brabantische Aufständische, die 70 Tote auf dem Schlachtfeld zurücklassen.
<b>1795</b>	Nachdem französische Revolutionstruppen die Gebiete bis zum Rhein erobert haben, wird Sankt Vith Teil des Ourthedepartements (Lüttich) zuerst als eigenständige Unterpräfektur, später als Teil der Unterpräfektur Malmedy. Die Ortschaft Schönberg wird dem Saardepartement (Trier) angegliedert.
<b>1798</b>	Aufbruch und Widerstand gegen die französische Herrschaft erreichen ihren Höhepunkt im "Klöppelkrieg" (Ende Oktober - Anfang November).
<b>1800</b>	Im Zuge der napoleonischen Verwaltungsreformen entstehen die Bürgermeistereien Sankt Vith, Crombach, Recht, Lommersweiler und Schönberg.
<b>1803</b>	Sankt Vith, Schönberg und Recht werden eigenständige Pfarreien.

<b>1815</b>	Durch den Wiener Friedensvertrag kommen alle Ortschaften der heutigen Stadtgemeinde zum Königreich Preußen. Der Kreis Sankt Vith wird dem Regierungsbezirk Aachen in Rheinprovinz zugeordnet.
<b>1819</b>	In der Rechter Blausteinverarbeitung sind 63, in den St.Vither Ledermanufakturen 65 Personen beschäftigt.
<b>1820</b>	Der Kreis Sankt Vith wird aufgehoben und Malmedy angegliedert.
<b>1864</b>	Sankt Vith wird an das Telegrafennetz angeschlossen.
<b>1887</b>	Die Vennbahn ist durchgehend von Aachen bis Sankt Vith befahrbar.
<b>1889</b>	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Ulflingen - Sankt Vith.
<b>1901</b>	Die landwirtschaftliche Winterschule entsteht als ständige Einrichtung.
<b>1909</b>	Behörde, Kaufleute und Handwerker gründen die Städtische Gewerbeschule.
<b>1910</b>	Die Eisenbahn spielt eine große Rolle im wirtschaftlichen Leben Sankt Viths. Rund 3.000 Personen sind direkt bei der Bahn beschäftigt. Täglich passieren 150 Erzzüge den Bahnhof.
<b>1912</b>	Bau einer städtischen Turnhalle.
<b>1914</b>	Das städtische Gaswerk wird in Betrieb genommen.
<b>1920</b>	Entsprechend den Bedingungen des Versailler Vertrages wird Sankt Vith dem Königreich Belgien einverleibt.
<b>1925</b>	Das Gouvernement Eupen-Malmedy wird aufgehoben. Der Kanton Sankt Vith wird Teil des Bezirks Verviers und der Provinz Lüttich.
<b>1930</b>	Elektrischer Strom setzt sich als Energielieferant durch.
<b>1932</b>	Wegen Schwierigkeiten zwischen belgischen und deutschen Eisenbahnbehörden werden Erztransporte auf der Vennbahn eingestellt.
<b>1940</b>	Durch Führererlass wird Sankt Vith mit Eupen und Malmedy vom Deutschen Reich annektiert.
<b>1944</b>	Während der Ardennenoffensive wird das Gebiet um Sankt Vith verwüstet. Am Weihnachtstag stirbt Sankt Vith im alliierten Bombenhagel.
<b>1945</b>	Rückkehr unter die Verwaltung des Königreiches Belgien. Die Bevölkerung der Stadt Sankt Vith wird in Behelfsheimen, in der sogenannten Neustadt, untergebracht.
<b>1958</b>	Einweihung der neuerbauten Pfarrkirche von Sankt Vith.



<b>1976</b>	Die neue Stadtgemeinde Sankt Vith entsteht aus den Altgemeinden Sankt Vith, Crombach, Lommersweiler und Teilen von Recht, Schönberg und Meyerode.
<b>1979</b>	Die Stadtverwaltung zieht in das neuerrichtete Rathaus ein.
<b>1981</b>	Eröffnung eines Autobahnteilstückes Antwerpen-Frankfurt bei Sankt Vith.
<b>1983</b>	Erweiterung des Friedhofes in Sankt Vith.
<b>1985</b>	Renovierung der alten Schule in Neundorf für das „Kreative Atelier“.
<b>1988</b>	Renovierung der Schule in Emmels.
<b>1990</b>	Fertigstellung des Museums von Sankt Vith „Zwischen Venn und Schneifel“.
<b>1991</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubau der Schule in Crombach.</li> <li>- Anlegen der Sportplätze in Sankt Vith.</li> <li>- Bau eines Containerparks von I.D.E.L.U.X. in Sankt Vith.</li> </ul>
<b>1993</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubau der Schule in Lommersweiler.</li> <li>- Neugestaltung des Bahnhofgeländes.</li> </ul>
<b>1994</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen eines Spielplatzes in Schönberg.</li> <li>- Anlegen des Fußballplatzes in Recht.</li> <li>- Neubau der Schule in Rodt.</li> </ul>
<b>1996</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau und Erweiterung der Schule in Sankt Vith.</li> <li>- Anlegung eines Spielplatzes in Recht.</li> <li>- Bau der Umgehungsstraße von Sankt Vith.</li> <li>- Renovierung der Schule in Hinderhausen.</li> </ul>
<b>1997</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Renovierung der Marienkapelle in Recht</li> <li>- Bau der Leichenhalle in Schönberg</li> <li>- Anlegung eines Spielplatzes in Sankt Vith</li> </ul>
<b>1998</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau des Jugendtreffs.</li> <li>- Verlegen eines Kanals in Emmels (Phase II).</li> <li>- Erneuerung der Bürgersteige in der Prümer Straße.</li> <li>- Renovierung Schule Emmels: Fenster, Türen und Dach.</li> <li>- Renovierung Schule Hinderhausen: Fenster, Türen und Dach.</li> </ul>
<b>1999</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastrukturarbeiten am ehemaligen Bahngelände in Sankt Vith – Baubeginn 1997.</li> <li>- Projekte zur Schulwegsicherung in verschiedenen Ortschaften.</li> <li>- Verlegen eines Kanals und Anlage von Bürgersteigen längs der Regionalstraße 675 in Rodt – Baubeginn 1995.</li> <li>- Verlegen eines Kanals in Emmels (Phase 1) – Baubeginn 1998.</li> <li>- Renovierung Schule Neidingen, Dach- und Schreinerarbeiten – Baubeginn 1997.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubau einer Schule in Wallerode – Baubeginn 1997.</li> <li>- Bau eines Sanitärtraktes am Freibad in Wiesenbach – Baubeginn 1998.</li> <li>- Einbau einer Optimierungsanlage im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith.</li> <li>- Erneuerung der Fenster am Museum in Sankt Vith.</li> </ul>
<b>2000</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Amelscheid – Baubeginn 1998.</li> <li>- Verlegen eines Kanals in der Klosterstraße in St.Vith (1) – Baubeginn 1999.</li> </ul>
<b>2001</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung der Hauptstraße und Malmedyer Straße in Sankt Vith – Baubeginn 1998.</li> <li>- Instandsetzung Schule Recht (2) – Baubeginn 2000.</li> <li>- Neubau einer Turnhalle in Rech – Baubeginn 2000.</li> </ul>
<b>2002</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau und Erweiterung des Jugendtreffs in Sankt Vith – Baubeginn 1999.</li> <li>- Neugestaltung Schulhof Wallerode (Phase 3) – Baubeginn 2000.</li> <li>- Kanalisation Klosterstraße (2) – Klinik – Baubeginn 2000.</li> <li>- Modernisierung der Rodter Straße in Zusammenarbeit mit dem MET, Phase 2 – Baubeginn 2001.</li> </ul>
<b>2003</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung des Weges Feckelsborn in Rech – Baubeginn 2001.</li> <li>- Modernisierung der Rodter Straße in Zusammenarbeit mit dem MAT, Phase 1 – Baubeginn 2001.</li> <li>- Anlegen eines Parkplatzes an der Rodter Straße – Baubeginn 2002.</li> <li>- Neubau des Bauhofs der Stadt Sankt Vith (Roh- und Ausbau) – Baubeginn 2002.</li> </ul>
<b>2004</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule Sankt Vith: Elektroarbeiten und Brandschutz – Baubeginn 2003.</li> <li>- Gemeindeschule Recht - Anbau – Baubeginn 2003.</li> <li>- Erneuerung der Alten Aachener Straße – Baubeginn 2003.</li> <li>- Ortskernerneuerung (Dreijahresplan 2001-2003): Brücke und Parkplatz in Neidingen, König-Baudouin-Platz in Schönberg, Wallerode „Keppelborn“ – Baubeginn 2003, Setz, Weg nach Schlierbach (Kreuzungsbereich).</li> <li>- Erneuerung von Wohnstraßen (Rodt - Gangolferweg und Emmels - Borner Weg) – Baubeginn 2002.</li> <li>- Gemeindeschule Neidingen. Schaffung eines Bewegungsraums – Baubeginn 2003.</li> </ul>
<b>2005</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortskernerneuerung : Crombach - Weg nach Hinderhausen – Baubeginn 2003.</li> </ul>
<b>2006</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neugestaltung des Windmühlenplatzes – Baubeginn 2005.</li> <li>- Neubau einer Halle für den Rettungsdienst – Baubeginn 2005.</li> <li>- Einbau einer Solaranlage im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith.</li> <li>- Bau des Kulturzentrums „TRIANGEL“ durch die Autonome Gemeinderegie.</li> </ul>
<b>2007</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau und Renovierung der Schule in Hinderhausen – Baubeginn 2006.</li> <li>- Umbau und Renovierung der ehemaligen Dorfschule in Emmels – Baubeginn 2005.</li> <li>- Erneuerung der Fenster an der Gemeindeschule in Sankt Vith – Baubeginn 2006.</li> <li>- Herstellung und Aufstellung von Stadt- und Gemeindekarten – Baubeginn 2006.</li> </ul>
<b>2008</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastruktur der Parzellierung „Batzborn“ in Rech – Baubeginn 2007.</li> <li>- Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Sankt Vith – Baubeginn 2005.</li> <li>- Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Schönberg – Baubeginn 2006.</li> </ul>
<b>2009</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instandsetzung der Weinallee in Hünningen – Baubeginn 2008.</li> <li>- Erneuerung der Beleuchtung in den Schulen Emmels, Rech und Neidingen.</li> </ul>



2010	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Breitfeld – Baubeginn 2009.</li> <li>- Fuß- und Radwanderweg (RAVeL) Sankt Vith-Neidingen, Teilstück Sankt Vith-Wiesenbach – Baubeginn 2008.</li> <li>- Erneuerung des Spielplatzes in der Rodter Straße in Sankt Vith – Baubeginn 2009.</li> <li>- Erneuerung der Sanitäreinrichtungen, des Daches und Einbau einer Photovoltaikanlage in der Schule Sankt Vith – Baubeginn 2009.</li> <li>- Schule Sankt Vith: Heizungsinstallation (Regelung und Einbau von Wärmemengenzähler) und Elektroinstallation (Einbau von Elektrozähler).</li> <li>- Ausbau des Dachgeschosses (Bewegungsraum) und der Pausenhalle (Windfang) in der Gemeindeschule Hinderhausen.</li> <li>- Einrichtung eines Mountainbike-Technikparcours in Sankt Vith.</li> </ul>
2011	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegeinfrastruktur und Kanalisationsarbeiten auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in Sankt Vith – Baubeginn 2007.</li> <li>- Neugestaltung des Platzes „Alter Viehmarkt“ in Sankt Vith – Baubeginn 2010.</li> <li>- Erneuerung der Heizungsanlagen in verschiedenen Gebäuden der Stadt (Schulen Emmels, Rodt, Lommersweiler, Crombach, Hinderhausen, Neidingen und Kreatives Atelier Neundorf) – Baubeginn 2010.</li> <li>- Schule Recht: Einbau einer Pellets-Heizung, Erneuerung verschiedener Fenster und Isolierung des Daches – Baubeginn 2010.</li> </ul>
2012	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen eines Verbindungsweges „An der Dell“ in Sankt Vith – Baubeginn: 2011.</li> <li>- Neugestaltung des Schulhofs der Gemeindeschule Recht – Baubeginn: 2011.</li> <li>- Gemeindeschule Schönberg und Recht: Installation einer Photovoltaikanlage – Baubeginn 2011.</li> <li>- Sanierungsmaßnahmen im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith – Dachsanierung, Erneuerung des Sekundärnetzes der Heizung und Beleuchtung.</li> <li>- Rathaus Sankt Vith - Erneuerung des Sekundärnetzes der Heizung und Steuerung.</li> </ul>
2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastrukturarbeiten Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in Sankt Vith – Baubeginn: 2010.</li> <li>- Bau der Kerpener Straße in Sankt Vith (ehemaliges Bahnhofsgelände) – Baubeginn: 2012.</li> <li>- Sanierung des Freibads in Wiesenbach – Baubeginn: 2012.</li> <li>- Neugestaltung der Bahnhofstraße in Sankt Vith – Baubeginn: 2012.</li> <li>- Sanierungsmaßnahmen im Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith - Erneuerung Sportböden.</li> </ul>
2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neugestaltung des Stadtparks in Sankt Vith – Baubeginn: 2011</li> <li>- Renovierungsarbeiten an der Gemeindeschule Emmels – Baubeginn: 2013</li> </ul>
2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwässerung des Ortsteils „Prümer Berg“ und Bau einer Pumpstation – Baubeginn: 2012</li> <li>- Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Recht – 2012</li> <li>- Infrastrukturarbeiten Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in Sankt Vith - Phase II – Baubeginn 2014</li> <li>- Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith. Sanierung, Umbau und Erweiterung - Phase II – Baubeginn 2014</li> <li>- Ausbau des Obergeschosses der Halle des Rettungsdienstes – Baubeginn: 2013</li> <li>- Anbau eines Lager- und Multifunktionsraums an der Sporthalle in Recht – Baubeginn: 2014</li> </ul>
2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen eines Bürgersteigs in Hinderhausen (Oberst-Crombach) und Erneuerung der Fahrbahndecke – Baubeginn 2015</li> <li>- Erneuerung des Bürgersteigs und des Kanals in Hünningen (Römerstraße), sowie unterirdische Verlegung der Niederspannungsleitungen – Baubeginn 2015</li> </ul>

- Ankauf eines multifunktionalen Spielgeräts für die städtische Grundschule Sankt Vith – Baubeginn 2016

## Die Gemeindeverwaltung Sankt Vith



### Die Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung sichert Dienstleistungen, die dem Bürger einer Gemeinde zur Verfügung stehen: die Ausgabe von offiziellen Dokumenten, Straßenreparaturen, den Unterhalt von Parkanlagen, die Müllentsorgung usw.

Die verantwortlichen Vertreter und das Gemeindepersonal arbeiten im Gemeindehaus (auch Rathaus genannt, wenn es sich um eine Stadt handelt).

Die Generaldirektorin, Frau Helga OLY, leitet und koordiniert die verschiedenen Dienste. Sie sitzt bei den Versammlungen des Gemeindegremiums und des Stadtrates bei.

Der Finanzdirektor, Herr Marc SARLETTE, wacht über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde.

## **Die Verwaltung hat folgende Dienstabteilungen:**

**Meldeamt, Ausländerangelegenheiten und Wohnsitzwechsel: Tel.: 080/280 121 und 080/280 106**

**Kasse, Reisepässe und Führerscheine: Tel.: 080/280 101, 080/280 122 und 080/280 125**

**Personalausweise: 080/280 107**

- Wohnsitzwechsel
- Auszüge aus Bevölkerungs- und Wählerregister
- Beglaubigung von Abschriften und Unterschriften
- Erbschaftsbescheinigung
- Führungszeugnis
- Kinderzulagen (Ausland)
- Führerscheine
- Personalausweise und elektronischer Kinderpass
- Reisepässe
- Ausländerangelegenheiten – elektronische Ausländerkarten

**Standesamt – Pensionsamt: Tel.: 080/280 120 und 080/280 129**

- Geburtsanmeldung
- Heiratsaufgebot und Eheschließung
- Eintragung von Scheidung
- Adoption und Naturalisation
- Anmeldung von Sterbefällen
- Bestattungswesen (Friedhöfe)
- Alterspensionen, Behindertenzulagen

**Öffentliche Arbeiten: Tel.: 080/280 105, 080/280 136 und 080/280 103**

- alle öffentlichen Arbeiten
- Wegebau, Bürgersteige, Kanalisation/Abwässer,...
- Beschilderung
- öffentliche Beleuchtung
- Müllabfuhr
- Forstwesen
- Spielplätze
- Veranstaltungen: Erlaubnis, Werbeplakate,...
- Verkehr und Verkehrssicherheit

**Städtebauamt: Tel.: 080/280 135, 080/280 127 und 080/280 123**

- Abbruchverordnungen
- Anpflanzungen (Weihnachtsbäume)
- Artikel 85 des Wallonischen Gesetzbuches über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe (Notarielle Auskünfte)
- Artikel 90 des Wallonischen Gesetzbuches über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe (Teilungen, Schenkungen, Tauschgeschäfte, Erbpachtverträge, Verkäufe, usw.)
- Aufforstungen – Abholzungen
- Bemerkenswerte Bäume und Hecken
- Verstärkungsgenehmigungen
- Feuerwehr (Sicherheitsbescheide, Brandverhütungsgutachten, usw.)
- Globalgenehmigungen
- Kommunalen beratenden Ausschuss für Raumordnung und Mobilität (KBARM)
- Konzertierte kommunale Raumplanung
- Prämien (Renovierungsprämien, Wohnraum in Altbauten, usw.)
- Protokolle-Pro Justitia – Vergleichsverfahren
- Schutz des Architektentitels
- Städtebau- und Umweltberichte (RUE)
- Städtebau- und Umweltlastenhefte (CCUE)
- Städtebaugenehmigungen (Neubau, Umbau, Anbau, usw.)

- Städtebauliche Bescheinigungen
- Städtebauliche Erklärungen
- Terrassengenehmigungen

#### Umweltgenehmigungen

- Erklärungen Klasse III
- Umweltgenehmigungen
- Umweltverträglichkeitsstudien

#### **Wohnungs- und Energieberatung: Tel.: 080/280 108**

- Wohnraum- und Energieberatung
- Renovierungs- und Energieprämien und Finanzierungsmöglichkeiten seitens der Wallonischen Region
- Energie- und Sanierungsprämien der Gemeinde
- Mietgenehmigungen, Erbpacht-, Miet- und Nutzungsverträge
- Unbewohnbarkeitserklärungen

#### **Liegenschaften: Tel.: 080/280 134**

- Erfassung Gemeindevermögen
- An- und Verkauf sowie Tausch von Ländereien und Geländetrennstücken
- Regularisierungen entlang öffentlichem Gemeindeeigentum
- Regularisierungen bei überbautem Gemeindeeigentum
- Verpachtung und Nutznießung von Gemeindeländereien
- Verkauf Grasaufwuchs
- Erfassung der leer stehenden Häuser und Wohnungen
- neue Straßennamen und Hausnummerierungen

#### **Schulamt – Soziales – Märkte, Kirmes: Tel.: 080/280 126**

##### Schulamt

- alle Angelegenheiten der 10 Gemeindegrundschulen
- Organisation Schuljahre: Stellenberechnung und Stundenkapital
- Betreuung und Verwaltung der „Lehrpersonen-Akten“: zeitweilige und definitive Bezeichnungen, Vertretungen, Urlaube, Laufbahnunterbrechungen, Dispositionen, Abwesenheiten, Vorruhestandsregelungen, Ehreenauszeichnungen,...

##### Soziales

- außerschulische Betreuung in Sankt Vith, Recht und Schönberg
- Kommunalen Beratenden Ausschuss für Kinderbetreuung
- Ferienbetreuungskonzept „Kinderferientreff“
- Frauenpolitik

##### Märkte - Kirmes

- Korrespondenz mit Markt- und Kirmesbetreiber
- Listenführung
- Organisation Juli- und Katharinenmarkt
- Kassieren Standgeldgebühren

#### **Sekretariat: Tel.: 080/280 133 und 080/280 138**

##### Behördliches und Verwaltung

- Abweichungen vom wöchentlichen Ruhetag
- Gastspiele (z.B. Zirkus) – Erteilen der Genehmigung
- Gemeindegremium und Stadtrat: Tagesordnung, Einladung, Bericht und Protokoll· Polizeistunde bei Veranstaltungen ohne Eintritt - Erteilen der Genehmigung
- Posteingang
- Verlosungen – Erteilen der Genehmigung
- Verleihen von Fahnen und Flaggen

##### Ehrungen, Zeremonien und Wirtschaftliches

- Ehrungen und Auszeichnungen von Vereinen und Vereinsmitgliedern
- Ehrungen von Persönlichkeiten
- Einweihung von Denkmälern, Straßen usw.

- Gedenktage
- Karneval: Prinzenempfang und Möhnendonnerstag
- Nationalfeiertag
- Waffenstillstand und Tag der Dynastie
- Einladungen und Organisation:
- Festlegung der Kirmes- und Markttage
- Vermietung des Rathaussaales

#### Öffentliche Dienste

- Ländliche Entwicklung

#### **Kultur, Sport und Soziales: Tel.: 080/280 112**

- Nachlesen der Tagesordnung, Einladungen, Berichte und Protokolle des Stadtrates
- Nachlesen der Tagesordnung, Einladungen, Berichte und Protokolle des Gemeindegremiums
- Abfassen von Einladungen zu verschiedenen Kommissionssitzungen und zum Neujahrsempfang
- Jugendarbeit
- Subsidien an Vereine und Vereinigungen, Entwicklungshilfe und Bezuschussung von Infrastrukturprojekten
- Städte- und Gemeindeparterschaften
- Sammlungen, Kollekten, Spenden
- Kulturelle Aktivitäten
- Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeiten, Altersjubilare (90, 95 und ab 100 Jahre,...)
- Sportlerehrung
- Vereinswesen (Aktualisierung der Datenbank, Internet ...)
- Sportliche Aktivitäten
- Tourismus
- Soziale Tätigkeiten
- Mittelstand und Gewerbe
- Wirtschaftliche Tätigkeiten (Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Kompetenzzentrum Holz,...)
- Interkommunalen

#### **Finanzen und Gebühren: Tel.: 080/280 110, 080/280 119 und 080/280 137**

- Verarbeitung der Ausgaben und Einnahmen
- Haushaltsentwurf und Haushaltsplanänderungen
- Verwaltung der Kirchenfabriken (Haushalte, Abänderungen, Rechnungsablagen)
- Versicherungsangelegenheiten: Policen, Schadensfälle...
- Verarbeitung Gebühren
- Buchung der Gemeindefinanzen

#### **Personalbüro – Internet - Informatik: Tel.: 080/280 109**

- Personalverwaltung und Lohnbuchhaltung für die Personalmitglieder der Gemeinde und der Stadtwerke (mit Ausnahme des Lehrpersonals)
- Entwicklung und Pflege des Internetportals der Gemeinde
- Überwachung und Betreuung der Gemeindeinformatik

### **Visitenkarte der Gemeinde**

Stadtverwaltung  
 Hauptstraße, 43  
 4780 Sankt Vith  
 Tel.: 080/28 01 00  
 Fax: 080/22 80 01  
 E-Mail: kontakt@st.vith.be  
 INS: 63067  
 - Provinz: Lüttich

# Öffentliches Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.)

## **Ö.S.H.Z.**

Wiesenbach, 5  
4783 Sankt Vith

### **Sekretariat: Natascha HOLPER, diensttuende Sekretärin**

Tel.: 080/28 20 31

Fax: 080/28 20 39

Email: [natascha.holper@oshz.be](mailto:natascha.holper@oshz.be)

### **Finanzdirektor: Marc SARLETTE**

Tel.: 080/28 01 11

Fax: 080/22 80 01

Email: [marc.sarlette@st.vith.be](mailto:marc.sarlette@st.vith.be)

### **Präsident: Paul BONGARTZ**

Tel.: 080/22 68 54

Email: [paul.bongartz@edpnet.be](mailto:paul.bongartz@edpnet.be)

### **Öffnungszeiten:**

Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr in Wiesenbach

Montags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Sankt Vith.

Mittwochs geschlossen.



# Die Gemeindevertreter

## Das Gemeindegremium und der Stadtrat



**Der Bürgermeister**, Herr Christian KRINGS.

**Zuständig ist er für folgende Bereiche:**

- Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal
- Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr, Rettungswesen
- Liegenschaften
- Umwelt

**Mobiltelefon:** 0475/71 71 81



**1. Schöffe**, Herr Herbert GROMMES.

**Zuständig ist er für folgende Bereiche:**

- Finanzen
- Stadtwerke (Wasser, Energie, erneuerbare Energien)
- Sanfte Mobilität
- Wirtschaftsförderung
- Kultus

**Mobiltelefon:** 0479/89 04 01



**2. Schöffe**, Herr Herbert FELTEN.

**Zuständig ist er für folgende Bereiche:**

- Öffentliche Arbeiten
- Raumordnung
- Sportzentrum

**Mobiltelefon:** 0476/32 16 38



**3. Schöffe**, Herr René HOFFMANN.

**Zuständig ist er für folgende Bereiche:**

- Tourismus
- Ländliche Entwicklung
- Forst- und Landwirtschaft
- Kommunikation
- Senioren

**Mobiltelefon:** 0499/28 40 34



**4. Schöffin**, Frau Christine BAUMANN-ARNEMANN.

**Zuständig ist er für folgende Bereiche:**

- Schulwesen, Vor- und Nachschulische Betreuung
- Jugend
- Soziales
- Kultur
- Sport- und Kulturvereine

**Mobiltelefon:** 0472/95 21 20

### Der Stadtrat

Der Stadtrat besteht aus 21 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen: der Bürgermeister, 4 Schöffen und 16 Stadtratsmitglieder.

Die Stadtratsmitglieder sind die Herren HANNEN Herbert, KARTHÄUSER Bernd, BONGARTZ Paul, Frau THEODOR-SCHMITZ Johanna, Herr WEISHAUPT Klaus, Frau KNAUF Alexandra, Herr BERENS Karlheinz, Herr HALMES Tobias, Frau STOFFELS-LENZ Celestine, Frau KLAUSER Elisabeth, Frau ARIMONT-BEELDENS Hilde, Herr SOLHEID Erik, Frau KESSELER-HEINEN Nathalie, Herr GILSON Roland, Frau PAASCH-KREINS Andrea und Frau DEN TANDT Lydia.



Die Stadtkarte finden Sie in voller Auflösung unter [www.st.vith.be](http://www.st.vith.be)

22.05.2017





Die Gemeindegkarte finden Sie in voller Auflösung unter [www.st.vith.be](http://www.st.vith.be)

22.05.2017

Seite 18